

# **Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2016**

**Ausschuss für Soziales, Familie und  
Gleichstellung, 15.06.2016**  
**Ausschuss für Kreisentwicklung  
und Mobilität, 21.06.2016**

## GEPA-NRW ermöglicht Bedarfsbestätigungen

- Bedarfsbestätigung für **neue** Pflegeheime (= stationär), Kurzzeitpflegen und Tagespflegen (= teilstationär) sofern dies von den jeweiligen Kreisen/kreisfreien Städten gewünscht .
- Inhaltliche Vorgaben: APG-NRW, Oktober 2014
- Alle Voraussetzungen für sofortige Einführung in 2015 im Kreis Unna erfüllt
- Verabschiedung des Verbindlichen Pflegebedarfsplanes 2015 mit inhaltlichen Erweiterungen: Kreistag im März 2015
- Folge: Pflegebedarfsplan ist Grundlage für die Subventionierung neuer Einrichtungen, aber: jährliche Neuaufstellung!
- Ab Juli 2015: Landes-VO m. Ausschreibungspflichten
- Nur ca. 8 Kreise/Kommunen in NRW bislang!

## Ablauf / Zeitplan für den Pflegebedarfsplan 2016

- Ab Oktober 2015: Befragungen, Datenrecherchen  
Auswertungen, Fachliche Erörterungen
- ab Februar 2016: Planerstellung (incl. Ergebnisse Ausschreibung)
- April 2016: Abstimmung kreisintern, Information: VV, Kreistag/Politik, Bürgermeister
- 27. April 2016: (Bürgermeisterkonferenz)  
Konferenz Alter und Pflege
- 11. Mai 2016: AG Seniorenbeauftragte
- (12. Mai) 06. Juni 2016: Sozialdezernentenkonferenz
- 02. Juni 2016: Vorlage mit Pflegebedarfsplan im Internet
- 15. Juni 2016: Ausschuss Soziales, Familie, Gleichst.
- 21. Juni 2016: Ausschuss Kreisentwicklung + Mobilität
- 27. Juni 2016: Kreisausschuss
- 28. Juni 2016: Kreistag

## Inhalte: mit jährlich wechselnden Ergänzungen

- Betrachtung der 10 Städte und Gemeinden – sozialräumliche Gliederung
- Einführung mit Historie, Auswirkungen, Perspektiven
- demografische Entwicklung nach Altersgruppen (IT.NRW + EWO)
- Pflegestatistik / Pflegebedürftigkeit nach Altersgruppen (IT.NRW u.a.)
- Pflegeheime: 100%-Befragung, u.a.:
  - Altersdurchschnitt der BewohnerInnen
  - Entwicklung der Versorgungsquote im Kontext des Aufbaus ambulanter Einrichtungen etc. (Wohn- und Pflegeberatung, Service-Wohnen, Pflegewohngemeinschaften, ...)
  - Pflegeplätze im Verhältnis der > 80-jährigen Personen
  - 80 %-Quote Einzelzimmer bis 2018
  - Belegungsquote
  - **Formulierung der Zielsetzung und Ableitung des Bedarfes**
- Kurzzeitpflege: 100%-Befragung
- Tagespflege: 100%-Befragung
- Anbieterlisten zum kompletten Senioren- und Pflegemarkt kreisweit
- **Ergänzungen:** Ambulante Pflege, Beratung, fachliche Netzwerke, Teilhabe und Gremien, Wohnen, Gerontopsychiatrie, Geriatrie, Sterbebegleitung, Überleitungen, junge Pflege, Alter + Behinderung, ältere Menschen mit Migrationshintergrund, Kostenentwicklungen, ...

## Seniorenpolitische Maxime des Kreises Unna

- Den demografischen Wandel gemeinsam gestalten!
- Ziel ist die Schaffung einer Gemeinwesen orientierten, abgestimmten, bedarfsgerechten, inklusiven, sozialen, kulturellen und gesundheitlich-pflegerischen Infrastruktur, die insbesondere **quartiersorientiert** auch das **möglichst lebenslange Wohnen zuhause** fördert und einen integrativ verlaufenden demografischen Wandel sowie die Stärkung der Selbsthilfekräfte und des ehrenamtlichen Engagements gewährleisten kann.
- Es gilt das Prinzip **ambulant vor stationär**, sofern **bedarfsgerecht und finanziell möglich**.

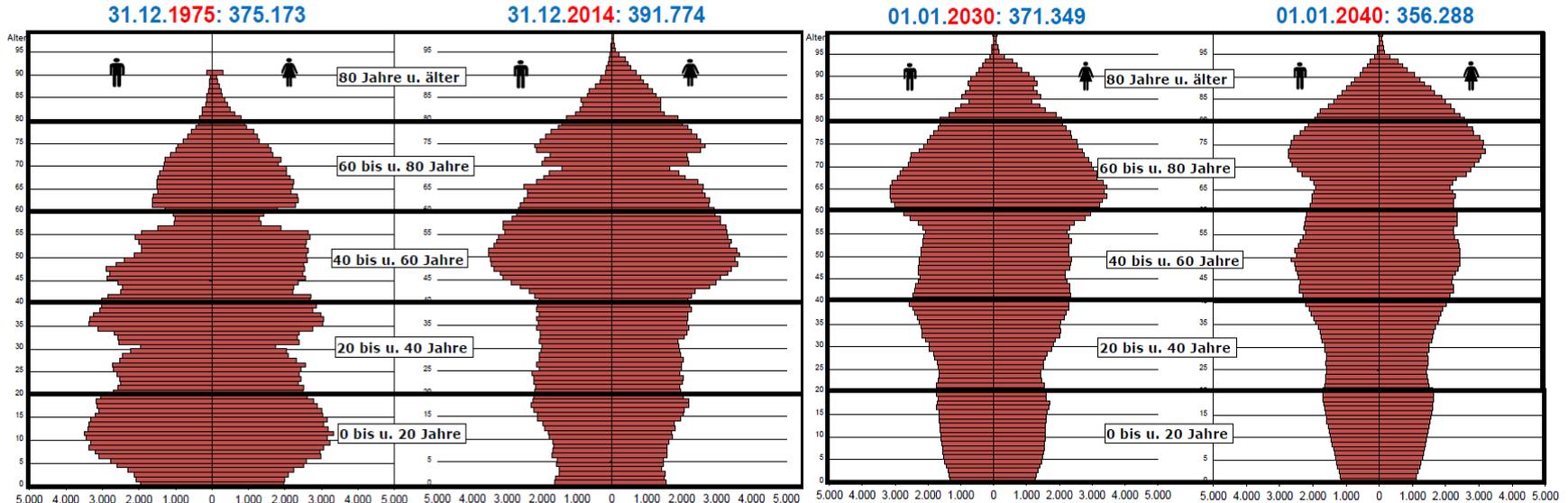
### Verbindliche Pflegebedarfsplanung – weitere Ziele:

**Ziel A:** Sozialraumorientierung | mindestens Städte und Gemeinden

Realität: Überversorgung in einigen Kommunen mit Pflegeheimplätzen

**daher Ziel B:** Ausgleich innerhalb Nord- und Südkreis, bedarfsgerechter Zuwachs

# Veränderte Altersstruktur 1975 - 2040



Für 1975 keine aufgeschlüsselten Daten für die über 90-Jährigen vorhanden.

Für 2014, 2030, 2040 "geschätzte Spitzen" aus EWO-Daten berechnet, da von IT.NRW keine aufgeschlüsselten Daten für die über 90-jährigen vorliegen.

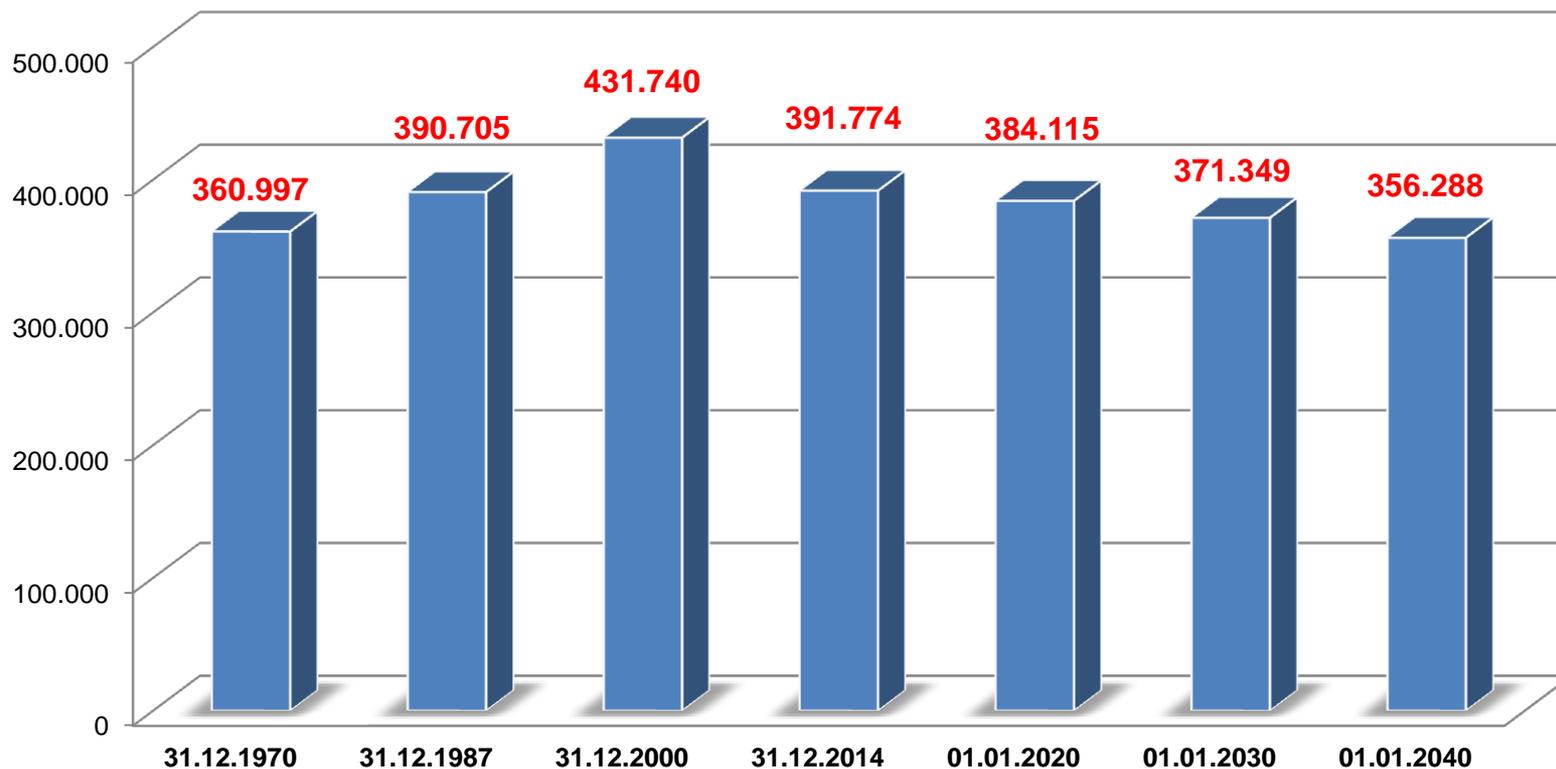
2014: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus

2040: Bevölkerungsvorausberechnung 2014 bis 2040 (Basis Zensus)

Quelle: Landesbetrieb für Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW); eigene Darstellung

# 1970 – 2040: Bevölkerungsvorausberechnung neu

**Gesamtbevölkerung Kreis Unna  
1970 bis 2040**



1987, 2000: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung von 1987

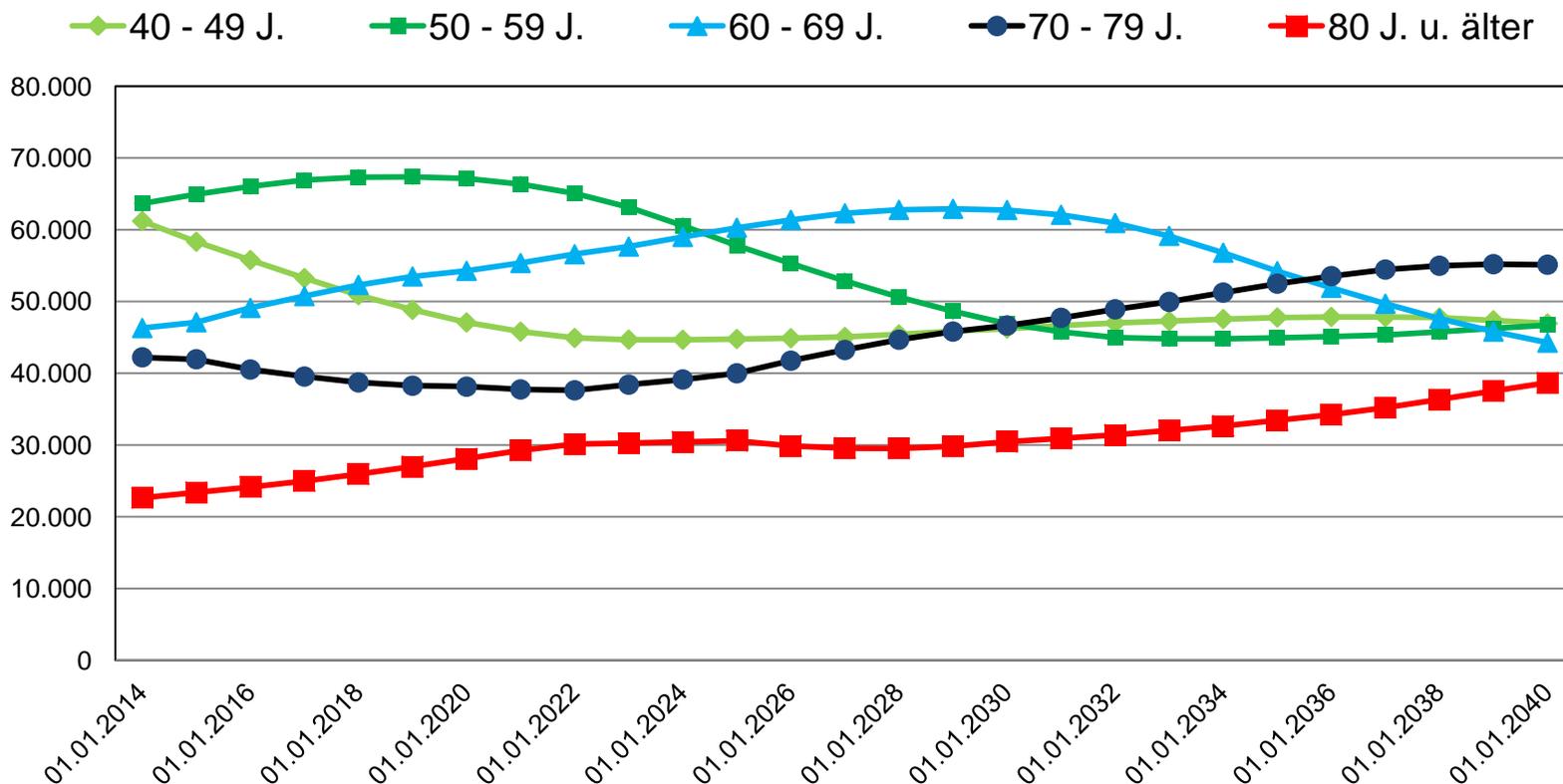
2014: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 09.05.11

2020, 2030, 2040: Bevölkerungsvorausberechnung 2014 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

# Alterskohorten 2014 - 2040

## Bevölkerungsvorausberechnung Kreis Unna 2014 bis 2040

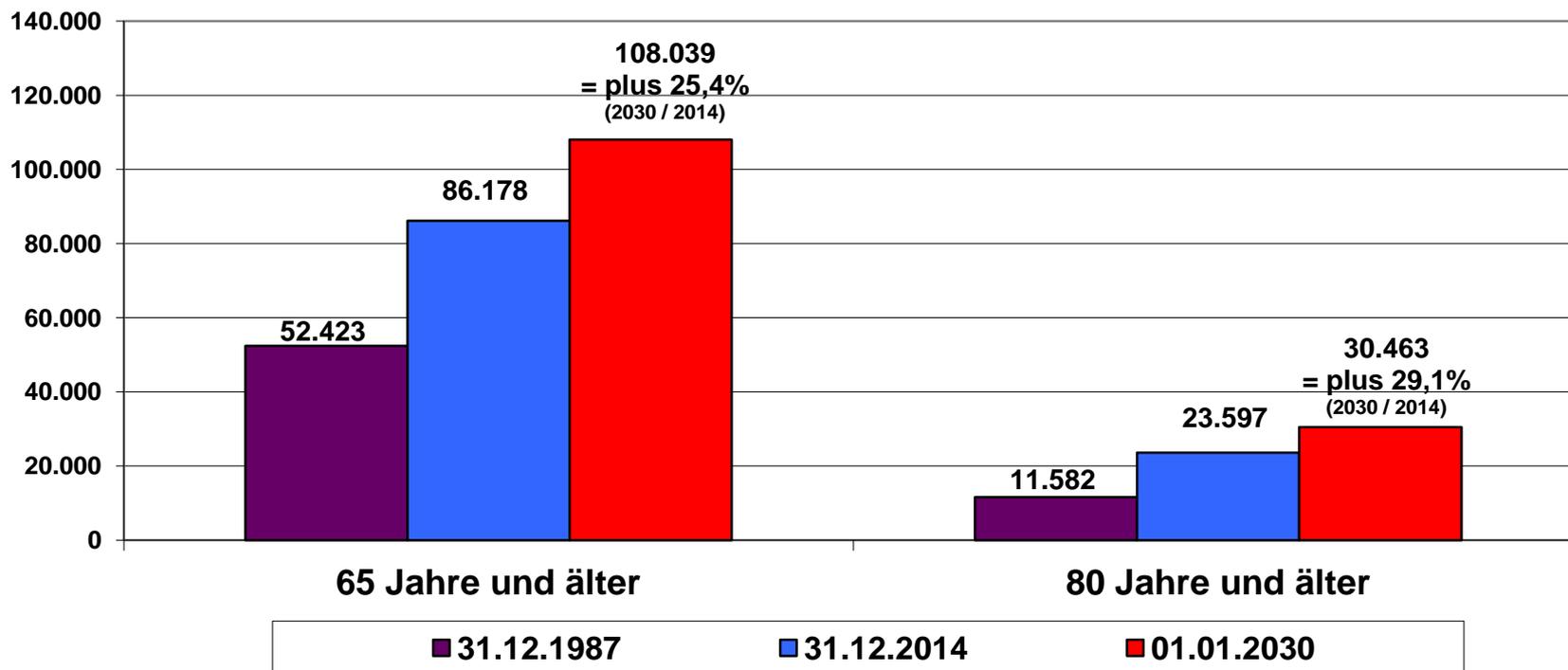


Bevölkerungsvorausberechnung 2014 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

# Alterskohorten 1987 - 2030

## Ältere Menschen im Kreis Unna



31.12.1987: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung von 1987  
 31.12.2014: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011  
 01.01.2030: Bevölkerungsvorausberechnung 2014 bis 2030 (Basis Zensus 2011)

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

## 65 Jahre und älter, 2014 – 2019: + 3.800

31.12.2014	%	absolut	01.01.2019	%	absolut
Holzwickede	<b>24,71%</b>	4.132	Holzwickede	<b>26,06%</b>	4.356
Fröndenberg	<b>23,31%</b>	4.824	Werne	<b>24,39%</b>	6.932
Schwerte	<b>23,08%</b>	10.679	Kamen	<b>24,35%</b>	10.329
Kamen	<b>22,67%</b>	9.789	Fröndenberg	<b>24,32%</b>	4.951
Werne	<b>22,41%</b>	6.652	Schwerte	<b>24,08%</b>	11.050
Unna	<b>22,28%</b>	13.085	Unna	<b>23,93%</b>	13.773
Bönen	<b>21,75%</b>	3.901	Bönen	<b>23,26%</b>	4.089
Lünen	<b>21,64%</b>	18.351	Lünen	<b>22,42%</b>	18.859
Selm	<b>20,38%</b>	5.209	Selm	<b>22,18%</b>	5.555
Bergkamen	<b>19,82%</b>	9.556	Bergkamen	<b>21,33%</b>	10.087
<b>Kreis Unna</b>	<b>22,00%</b>	<b>86.178</b>	<b>Kreis Unna</b>	<b>23,35%</b>	<b>89.978</b>

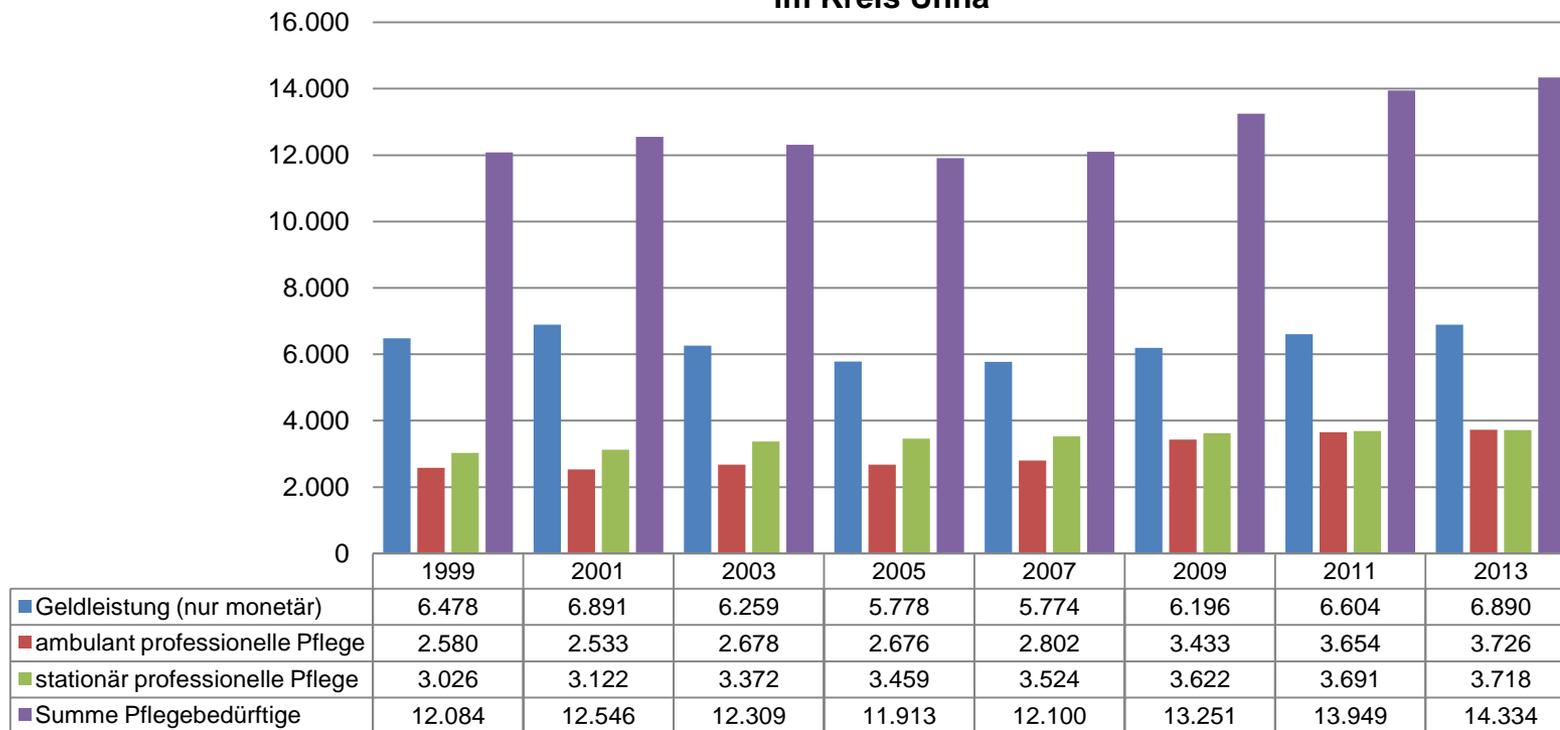
## 80 Jahre und älter, 2014 – 2019: + 3.414

31.12.2014	%	absolut
Werne	<b>6,42%</b>	1.906
Kamen	<b>6,41%</b>	2.767
Holzwickede	<b>6,33%</b>	1.059
Bönen	<b>6,29%</b>	1.128
Fröndenberg	<b>6,24%</b>	1.292
Unna	<b>6,04%</b>	3.546
Schwerte	<b>6,03%</b>	2.788
Lünen	<b>5,96%</b>	5.056
Selm	<b>5,65%</b>	1.444
Bergkamen	<b>5,41%</b>	2.611
<b>Kreis Unna</b>	<b>6,02%</b>	<b>23.597</b>

01.01.2019	%	absolut
Holzwickede	<b>8,19%</b>	1.369
Kamen	<b>7,65%</b>	3.244
Schwerte	<b>7,20%</b>	3.304
Werne	<b>7,18%</b>	2.041
Fröndenberg	<b>7,09%</b>	1.443
Unna	<b>7,08%</b>	4.076
Bönen	<b>6,85%</b>	1.204
Lünen	<b>6,84%</b>	5.756
Selm	<b>6,37%</b>	1.596
Bergkamen	<b>6,30%</b>	2.980
<b>Kreis Unna</b>	<b>7,01%</b>	<b>27.011</b>

# Pflegebedürftige im Kreis Unna

## Pflegebedürftige im Kreis Unna



Pflegebedürftige nach SGB XI, Bundespflegestatistik

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

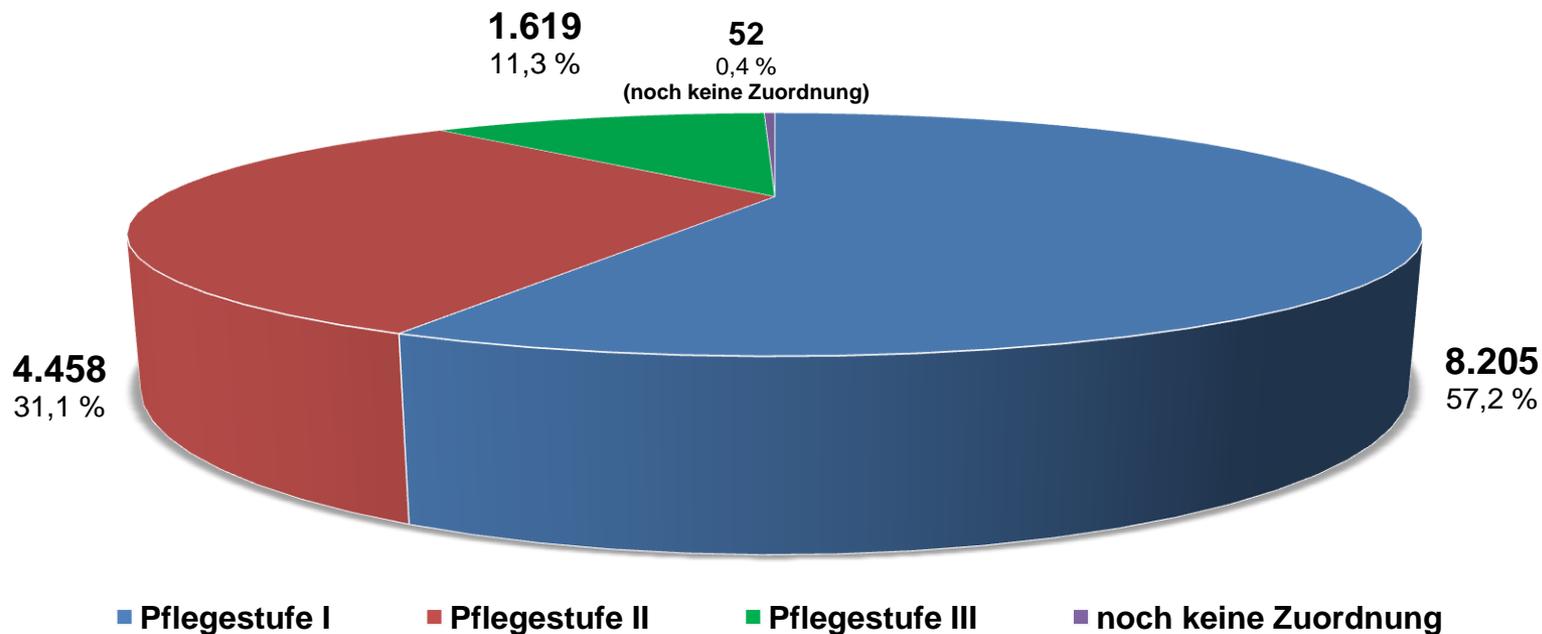
## Pflege im Kreis Unna Dezember 2013 \*

- **74,1% (73,5%: 2011)** der Pflegebedürftigen werden **zu Hause** gepflegt (= eigene Wohnung, in der Familie, bei Verwandten, Freunden oder in gemeinschaftlichen Wohnarrangements)  
D: 71%; NRW: 72,4%; DO: 69,1%; Hamm: 67,5%
- **Zuwachs Pflegebedürftige insgesamt: 18,6%** von 1999 – 2013
- **25,9% (26,5%)** der Pflegebedürftigen in stationärer Pflege sowie teilstationäre Pflege in Kurzzeitpflegen und Tagespflegen
  
- **4.934 männlich** = **34,4% (33,9 %)**
- **9.400 weiblich** = **65,6% (66,1%)** (höhere Lebenserwartung)
  
- Reine Geldleistung: **48,1% (1999: 53,6%)**;  
AOK-Report 2016: fast 65%

\* Bundespflegestatistik (aktuellere Daten nicht vorhanden), Quellen s. Pflegebedarfsplan 2016

# Pflegestufenverteilung 2013

## Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Kreis Unna 2013

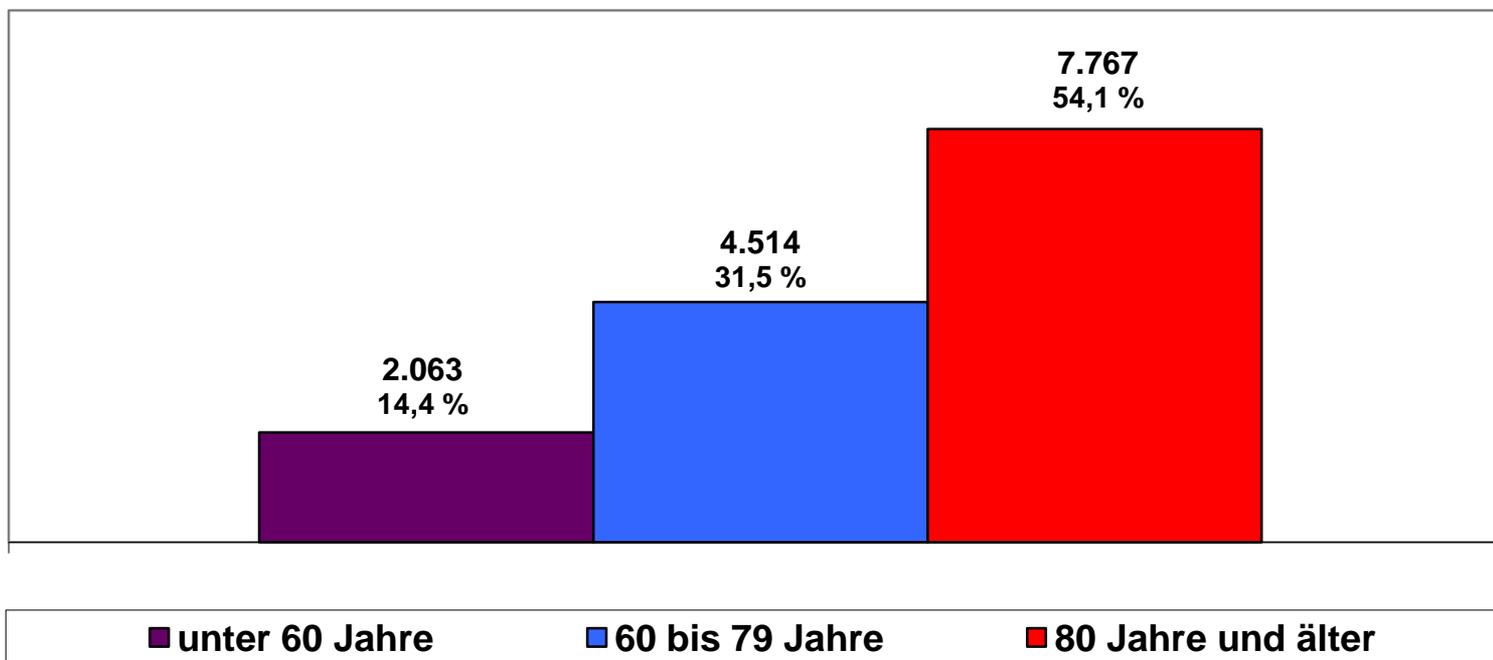


Pflegebedürftige nach SGB XI, Bundespflegestatistik

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

# Pflegebedürftig sind insb. > 80-jährige

**Pflegebedürftige nach Altersgruppen  
im Kreis Unna  
2013**

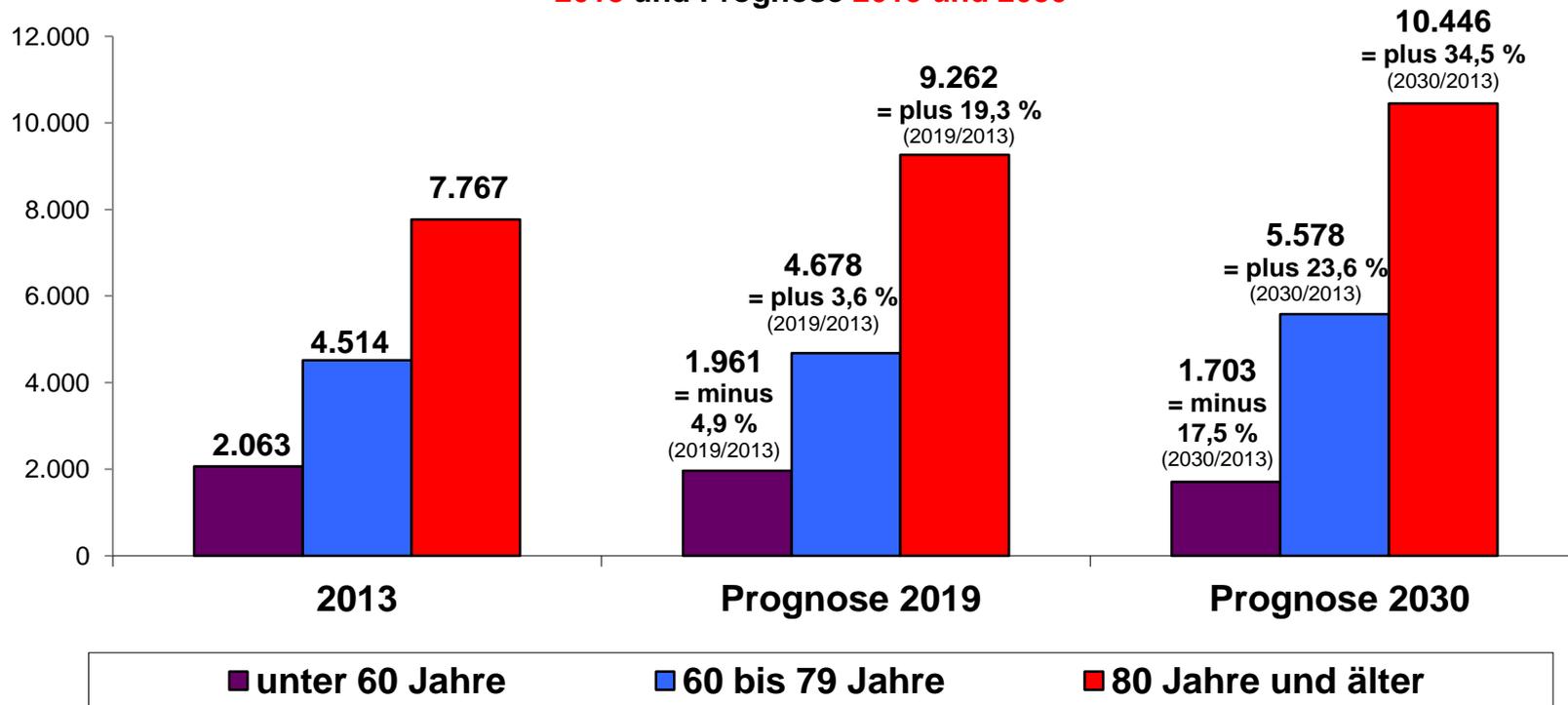


Pflegebedürftige nach SGB XI, Bundespflegestatistik

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

# Pflegebedürftige: Alter und Prognose 2019 u. 2030

## Pflegebedürftige nach Altersgruppen im Kreis Unna 2013 und Prognose 2019 und 2030

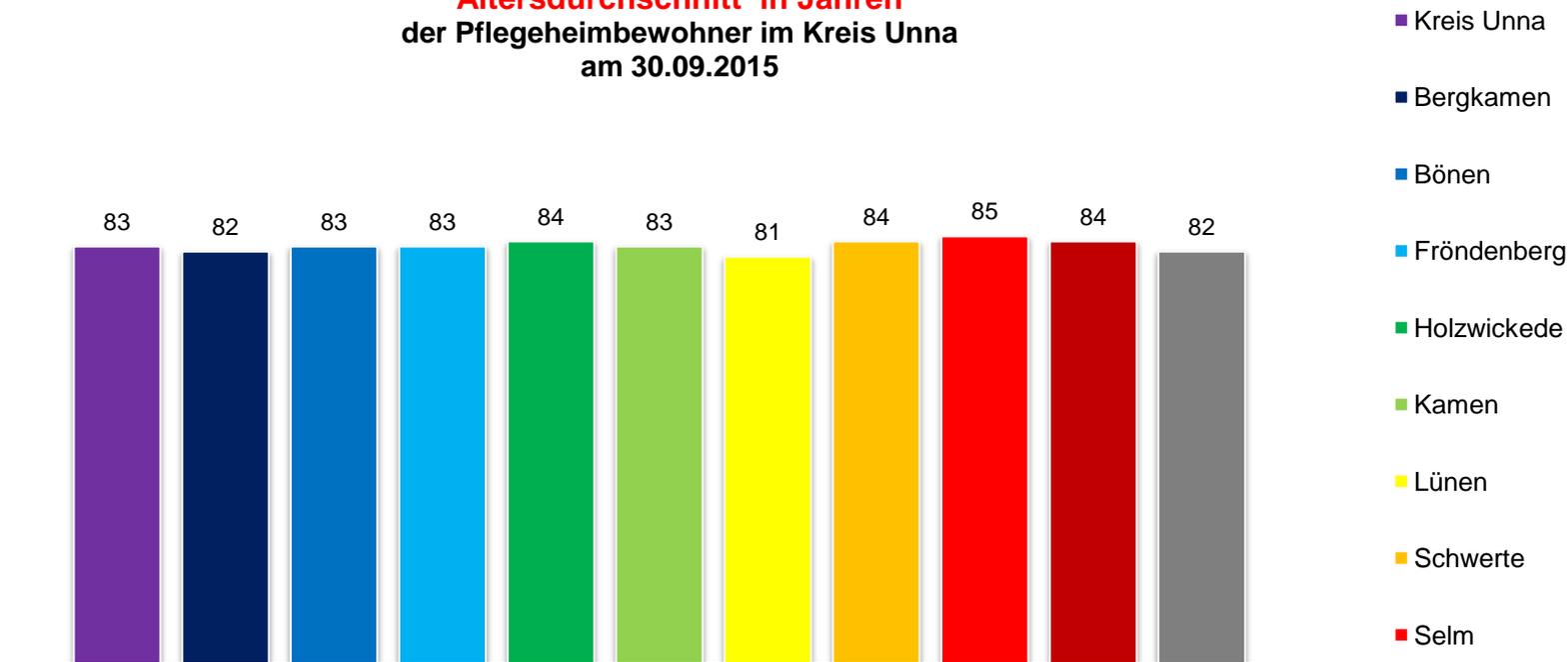


Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
für 2013: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 und Pflegebedürftige aus Bundespflegestatistik  
für 2019 und 2030: Bevölkerungsvorausberechnung 2014 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

eigene Berechnung: Prognose (Schätzung) voraussichtliche Zahl der Pflegebedürftigen 2019 und 2030

# Pflegeheimbewohner

**Altersdurchschnitt in Jahren  
der Pflegeheimbewohner im Kreis Unna  
am 30.09.2015**



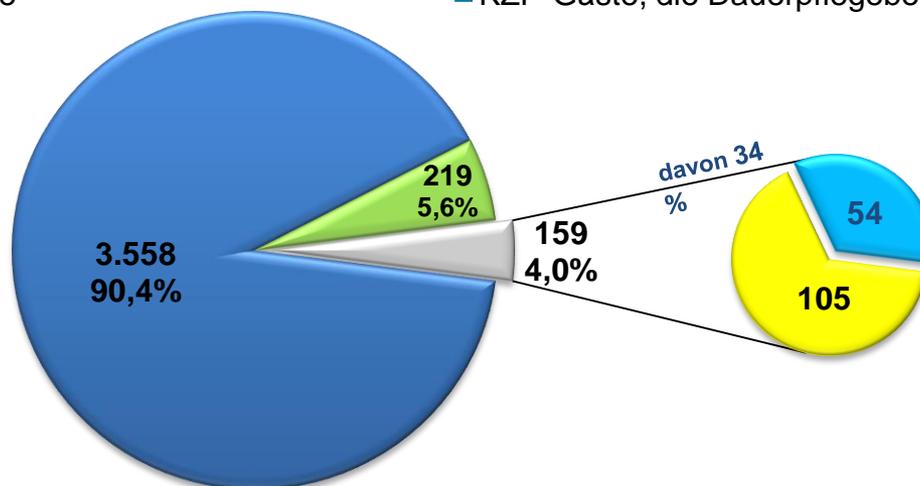
Altersdurchschnitt aus den Ergebnissen der Befragung der Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung im Sept. 2015

(Der Altersdurchschnitt eines Pflegeheimes aus Kamen für "Junge Pflege", eines zwischenzeitlich geschlossenen Pflegeheimes in Werne sowie eines Pflegeheimes aus Unna für Wohnen, Therapie u. Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene wurden nicht berücksichtigt.)

# Belegung der Pflegeheime

## Pflegeheimplätze 2015 (01.01.-30.09.15) - Belegung mit sog. "eingestreuter" Kurzzeitpflege -

- belegte Dauerpflegeplätze (ohne KZP)
- unbelegte Plätze
- tatsächliche KZP-Gäste
- KZP-Gäste, die Dauerpflegebewohner wurden



### KZP = Kurzzeitpflege

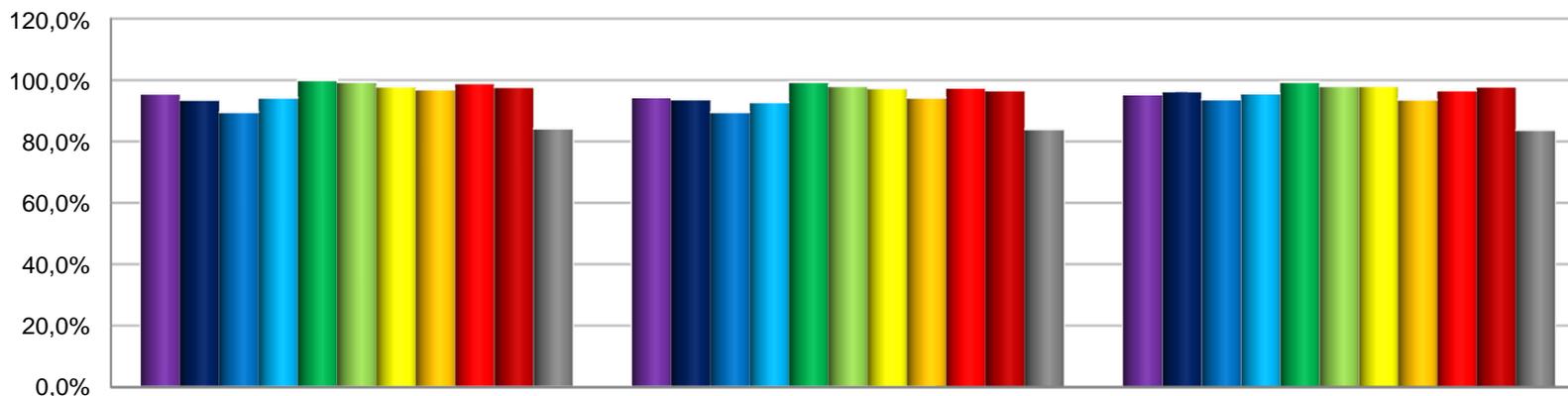
Ergebnisse der Befragung der Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung im Sept. 2015

Bei den KZP-Gästen, die Dauerpflegebewohner wurden, wurde die Quote von 34 % aus dem Kalenderjahr 2014 für 2015 zugrundegelegt.

Belegungsquoten wurden unter Berücksichtigung der Anzahl der gemeldeten Pflegeplätze im jeweiligen Jahr berechnet. Sofern ein neues Pflegeheim nicht mindestens 12 Monate in Betrieb war, wurde es in dem jeweiligen Durchschnittszeitraum bei der Anzahl der Pflegeplätze / Berechnung der Belegungsquoten für die jeweilige Gesamtstadt sowie Kreis Unna nicht berücksichtigt. Bei einer Änderung der Anzahl der Pflegeplätze innerhalb des Kalenderjahres wurde die Anzahl der Pflegeplätze des längsten Zeitraumes für das Jahr berücksichtigt.

Ein zwischenzeitlich geschlossenes Pflegeheim sowie ein Pflegeheim für Wohnen, Therapie u. Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene - landesweites Einzugsgebiet - wurden nicht in die Berechnung einbezogen.

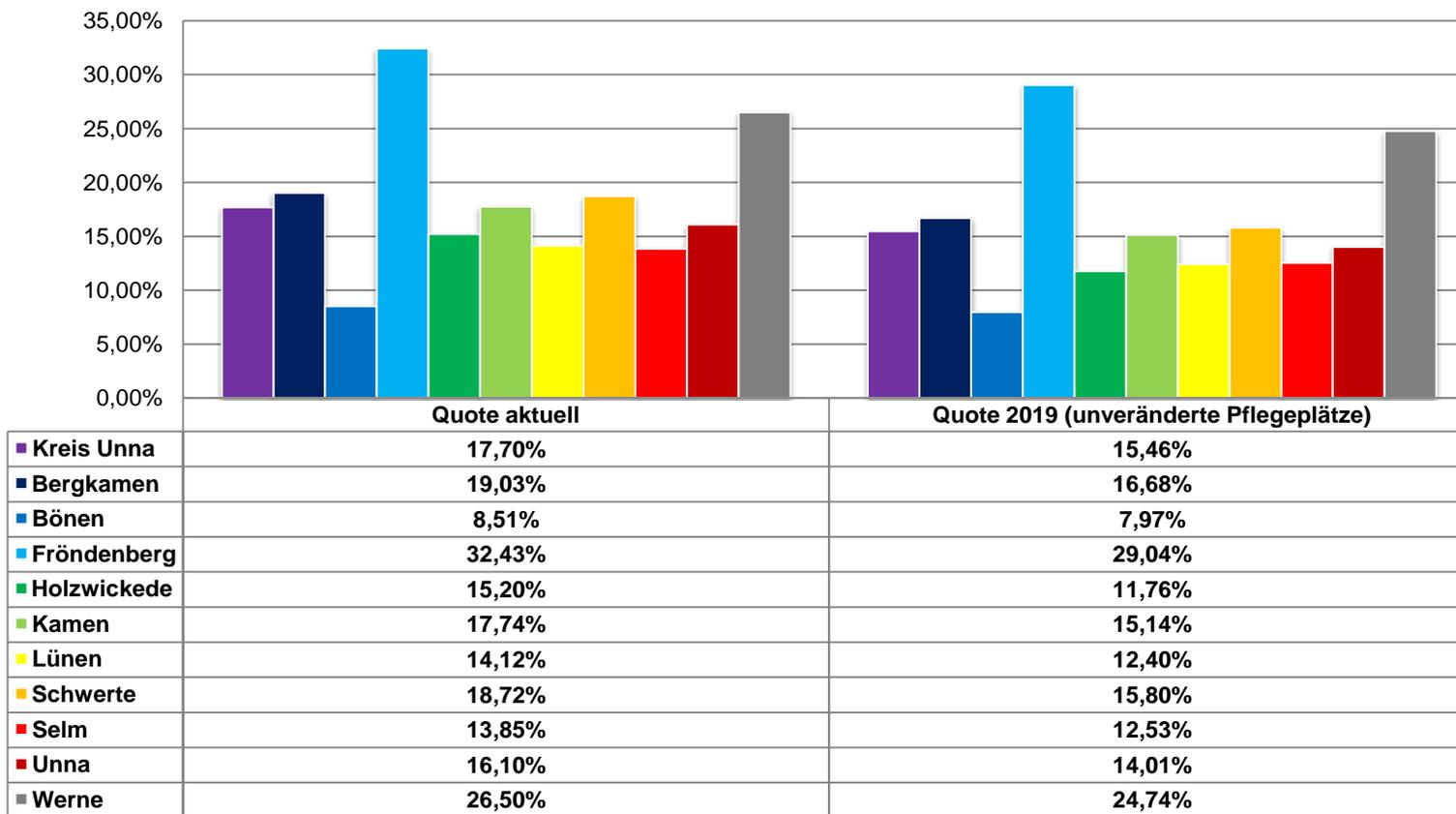
# Belegungsquoten in %, Pflegeheime (Fußnote s. Plan 2016, S.33)



	30.09.2015	2015 (Durchschnitt 01.01. - 30.09.15)	2014 (Durchschnitt)
■ Kreis Unna	95,6%	94,4%	95,3%
■ Bergkamen	93,6%	93,8%	96,4%
■ Bönen	89,6%	89,6%	93,8%
■ Fröndenberg	94,3%	92,8%	95,6%
■ Holzwickede	100,0%	99,4%	99,4%
■ Kamen	99,4%	98,1%	98,1%
■ Lünen	97,9%	97,3%	98,0%
■ Schwerte	96,9%	94,3%	93,7%
■ Selm	99,0%	97,5%	96,7%
■ Unna	97,7%	96,7%	97,9%
■ Werne	84,2%	84,0%	83,8%

# Pflegeheimplätze – Versorgungsquoten Fußnote s. Plan 2016, S.36)

**Pflegeheimplätze (Januar 2016)**  
im Verhältnis zur  
Bevölkerung **80 Jahre und älter**  
am 31.12.2014 und am 01.01.2019



## Kein weiterer Bedarf an Pflegeheimplätzen 2016

- 300 Plätze ca. sind jederzeit zusätzlich belegbar
- Puffer für **evtl.** Wegfall durch Schaffung EZ vorhanden
- Auswirkungen Zensus: minus 644 bei den >80 Jährigen u.ä. entspricht minus 106 Plätzen (16,5%-Quote)
- 385 Plätze sind bereits in Bau bzw. bedarfsbestätigt / vorgesehen
- Substitutionseffekte verhindern Heimunterbringungen:
  - > 7.000 nur durch das Kreis-Beratungssystem m. Partnern ab 1997
  - > 200 Personen bereits in speziellen Wohngemeinschaften
 Ambulante Pflege, zahlreiche haushaltsnahe Dienste und Hilfen, Tagespflegen zeigen Wirkung, neue Wohnformen, bessere Zusammenarbeit, Quartiersprojekte, ... (vergl. Plan-Anhang)

# Bedarf an Pflegeheimplätzen 2019 (Fußnote s. Plan 2016, S.39)

	Bevölkerung 2014	Pflegeheimplätze Jan. 2016	Quote aktuell	Bevölkerungsprognose 2019	Quote bei unveränderten Pflegeheimplätzen	Pflegeheimplätze bei Quote 16,5 % <small>*)</small>	rechnerisch fehlende Pflegeheimplätze bei Quote 16,5 %	geplante / im Bau befindliche Pflegeheimplätze	verbleibender Bedarf <small>*)</small>
	80 +	gesamt		80 +					
<b>Kreis Unna</b>	23.597	4.176	17,70%	27.011	15,46%	4.458	282	385	-103
<b>Nordkreis</b>	14.912	2.503	16,79%	16.821	14,88%	2.776	273	259	14
<b>Bergkamen</b>	2.611	497	19,03%	2.980	16,68%	492	-5		0
<b>Bönen</b>	1.128	96	8,51%	1.204	7,97%	199	103	80	0
<b>Kamen</b>	2.767	491	17,74%	3.244	15,14%	535	44	60	0
<b>Lünen</b>	5.056	714	14,12%	5.756	12,40%	950	236	80	0
<b>Selm</b>	1.444	200	13,85%	1.596	12,53%	263	63	39	0
<b>Werne</b>	1.906	505	26,50%	2.041	24,74%	337	-168		0
<b>Südkreis</b>	8.685	1.673	19,26%	10.192	16,41%	1.682	9	126	-117
<b>Fröndenberg</b>	1.292	419	32,43%	1.443	29,04%	238	-181		0
<b>Holzwickede</b>	1.059	161	15,20%	1.369	11,76%	226	65	50	0
<b>Schwerte</b>	2.788	522	18,72%	3.304	15,80%	545	23		0
<b>Unna</b>	3.546	571	16,10%	4.076	14,01%	673	102	76 (52 + 24)	0

\*) für den Kreis Unna = addierte Einzelergebnisse (mit Aufrundungen)

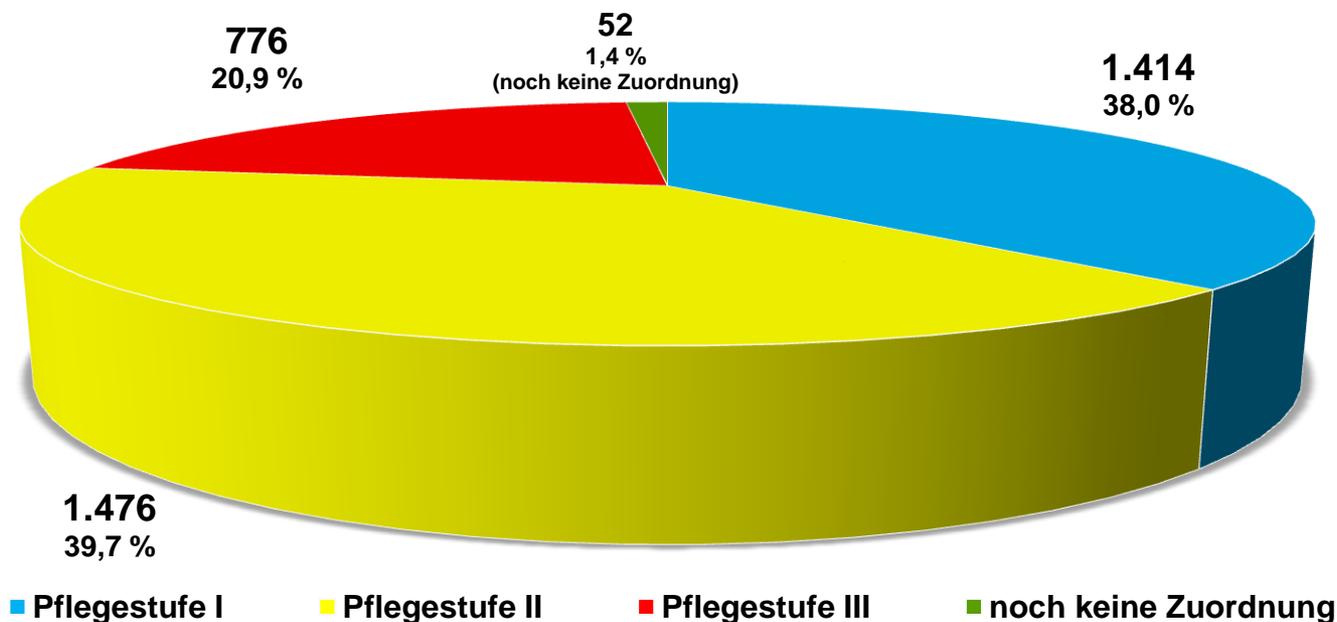
\*) der Bedarf an Pflegeheimplätzen verringert sich durch ein benachbartes Überangebot. Ziel ist die langfristige Angleichung der Versorgungsquoten und ein bedarfsgerechtes Angebot in allen Kommunen.

## Weitere Ergebnisse: Pflegeheime

- 2.538 Einzüge (incl. KZP) 2014
- 2.535 Auszüge (incl. KZP/Verstorbene)
- 10 Abwesenheitstage im Durchschnitt pro Person (insbesondere Krankenhäuser)
  
- 1.184 Sterbefälle insgesamt
- 159 Sterbefälle im 1. Monat (13,4%)
- Verweildauer: 32 Monate

# Pflegestufen in den Pflegeheimen

Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Kreis Unna  
 - Vollstationäre Pflege nach Pflegestufen -  
 2013

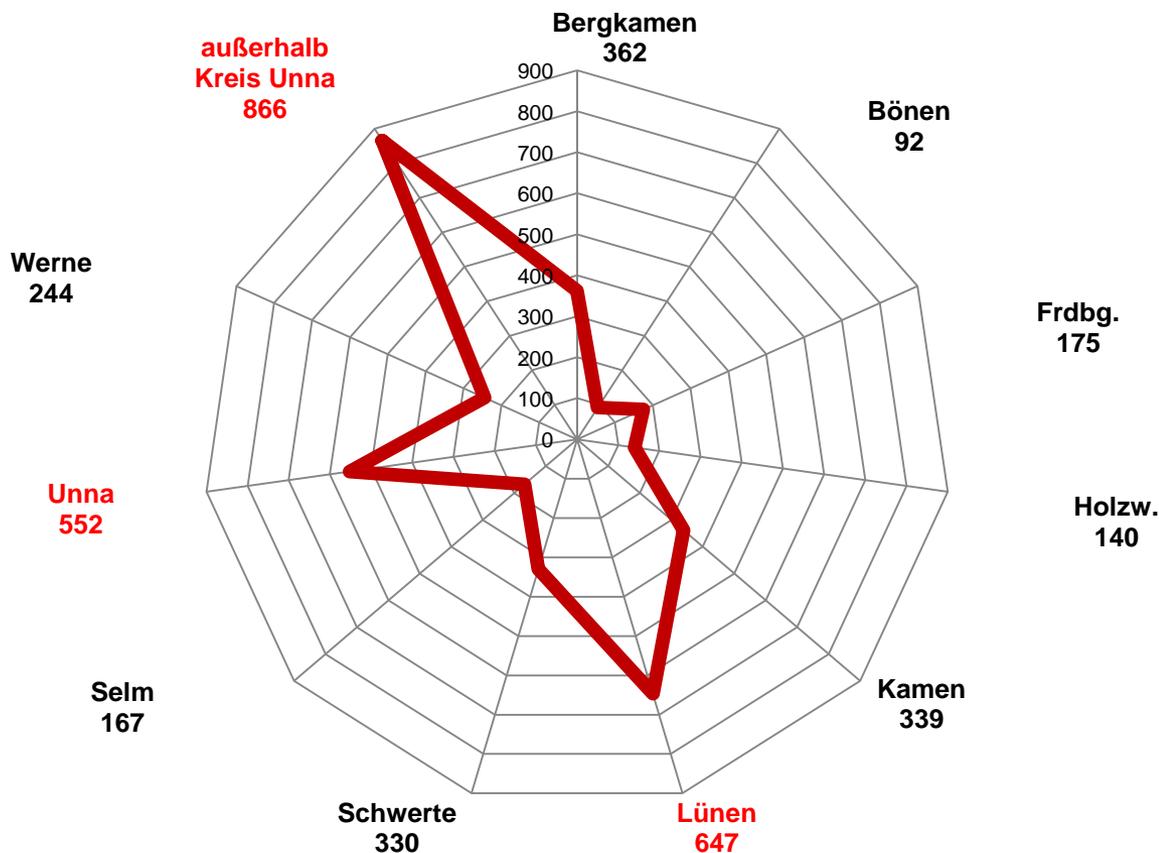


Pflegebedürftige nach SGB XI, Bundespflegestatistik

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

# Herkunft der Pflegeheimbewohner

**Letzter Wohnort der Bewohner/innen vor Heimeinzug  
im Kreis Unna (Stichtag 30.09.15)**



Ergebnisse der Befragung der Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung im Sept. 2015  
(Ein zwischenzeitlich geschlossenes Pflegeheim sowie ein Pflegeheim für Wohnen, Therapie u. Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene - landesweites Einzugsgebiet - wurden nicht berücksichtigt.)

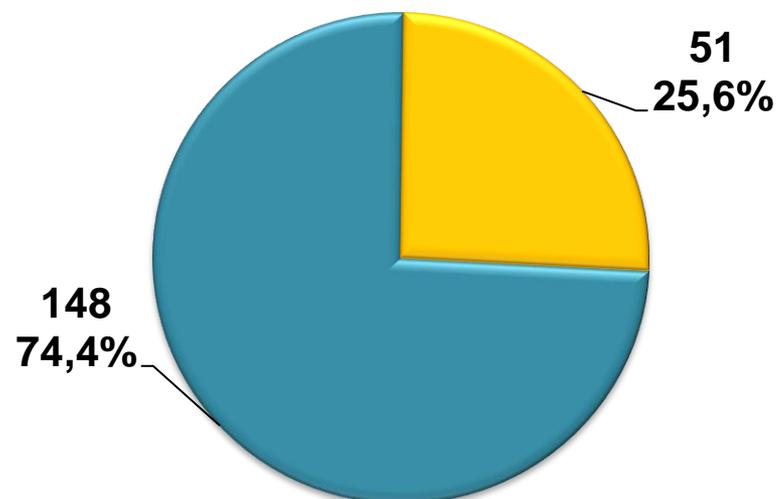
## Kurzzeitpflege, solitär

- Belegte Plätze am Stichtag 30.09.2015: **84%**
- Aufnahmen in 2014: **953**
- Verweildauer 2014: Durchschnittlich **19 Tage**
- Verstorbene Gäste 2014: **9**
- Altersdurchschnitt am Stichtag: **82 Jahre**
- **Einzig für langfristig geplante Aufenthalte!**
- **Mehraufwand** für die solitären Kurzzeitpflegen
- Keine auskömmliche Finanzierung
- **Bedarf ist grundsätzlich vorhanden!**

# Kurzzeitpflegeplätze

**belegte  
Kurzzeitpflegeplätze**  
im Kreis Unna am  
Stichtag **30.09.15**

■ eingestreute KZP ■ solitäre KZP

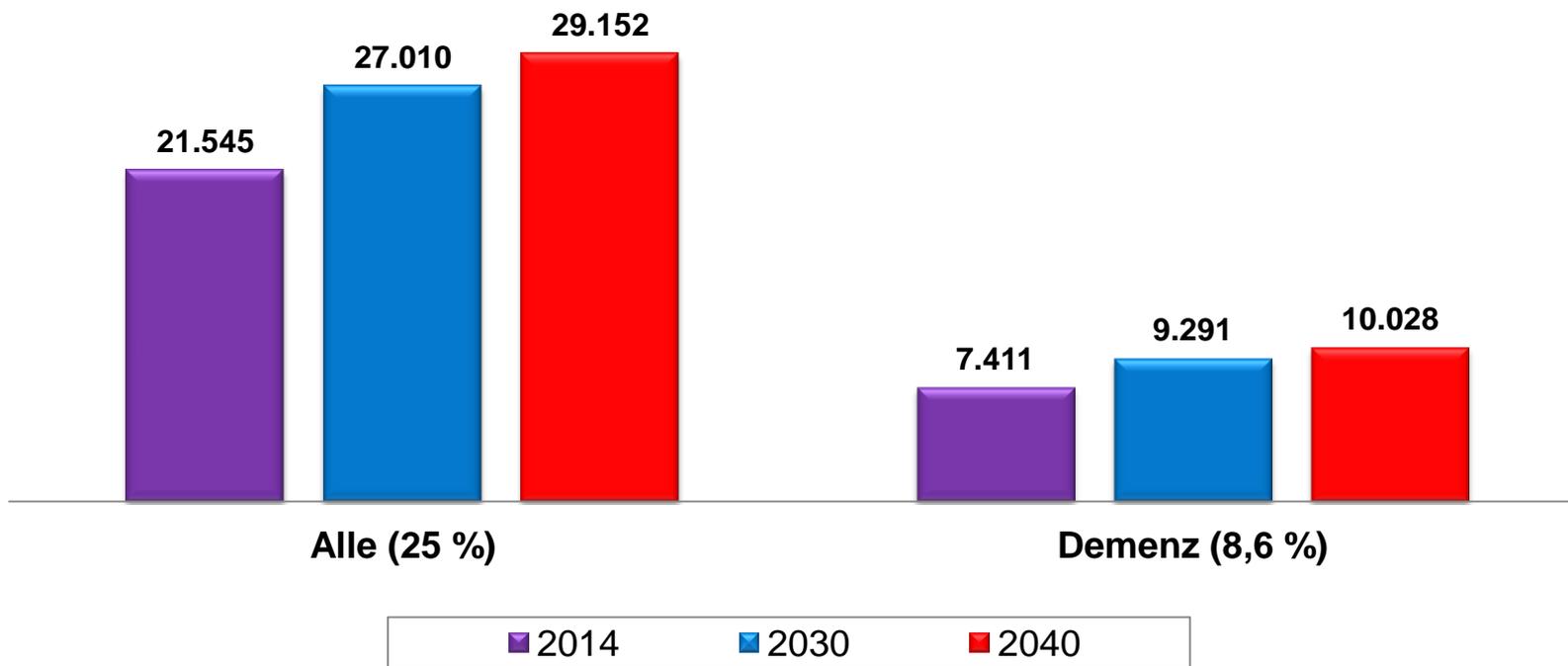


## Tagespflege

- Altersdurchschnitt zum Stichtag: **82 Jahre**
- Besuchsdauer (Beendigung in 2014): **16 Monate**
- **89 % Belegung** am Stichtag
- Aktuell sind **243 Plätze in 18 Tagespflegen** vorhanden
- Kreisweite Verteilung – ohne Holzwickede
- Einige Tagespflegen werden bereits konkret geplant
- **Weiterer Bedarf ist grundsätzlich gegeben!**

# Gerontopsychiatrie - Bedarf

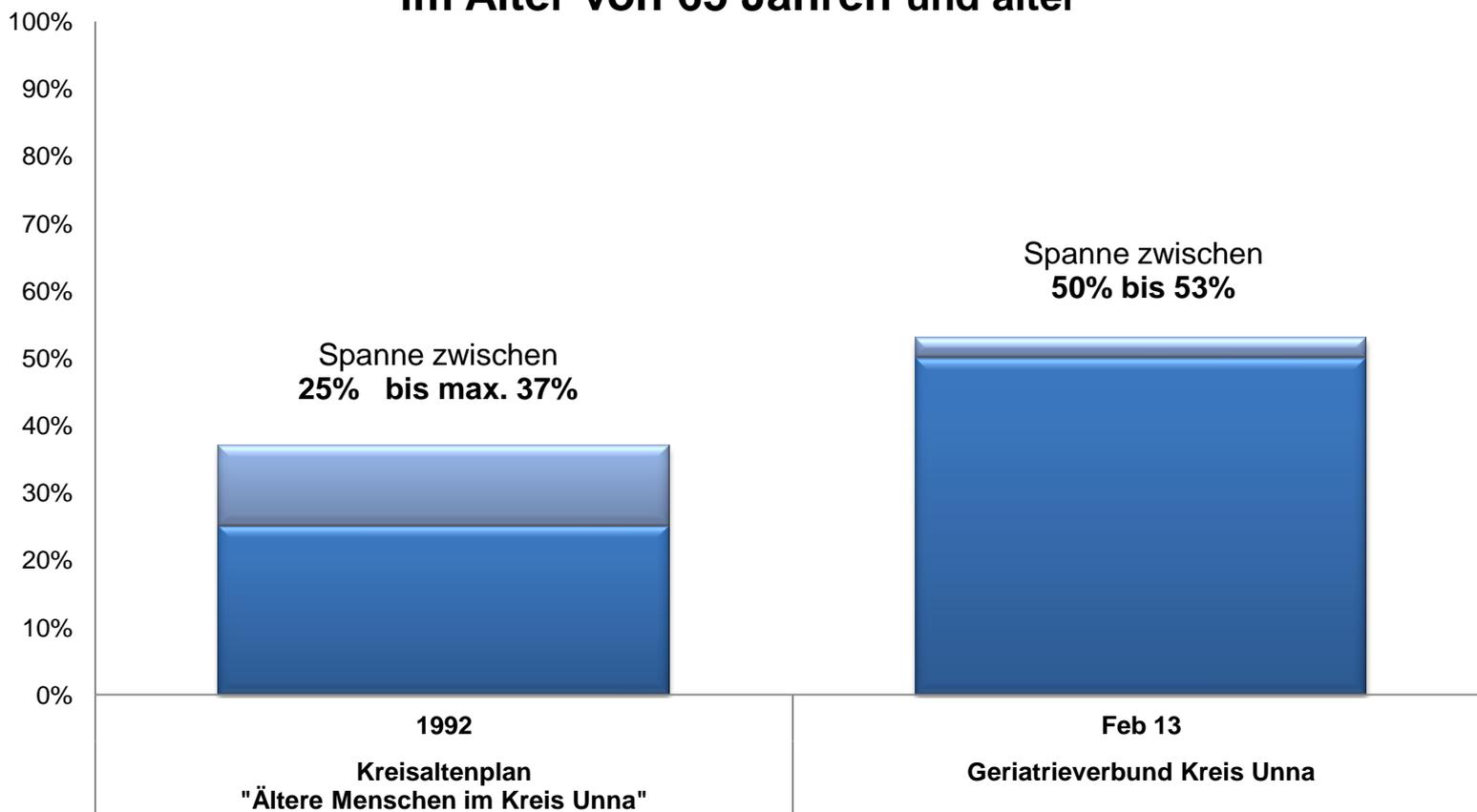
## Gerontopsychiatrische Prävalenzen Bevölkerung 65 Jahre plus



2014: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011  
 2030 und 2040: Bevölkerungsvorausberechnung 2014 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

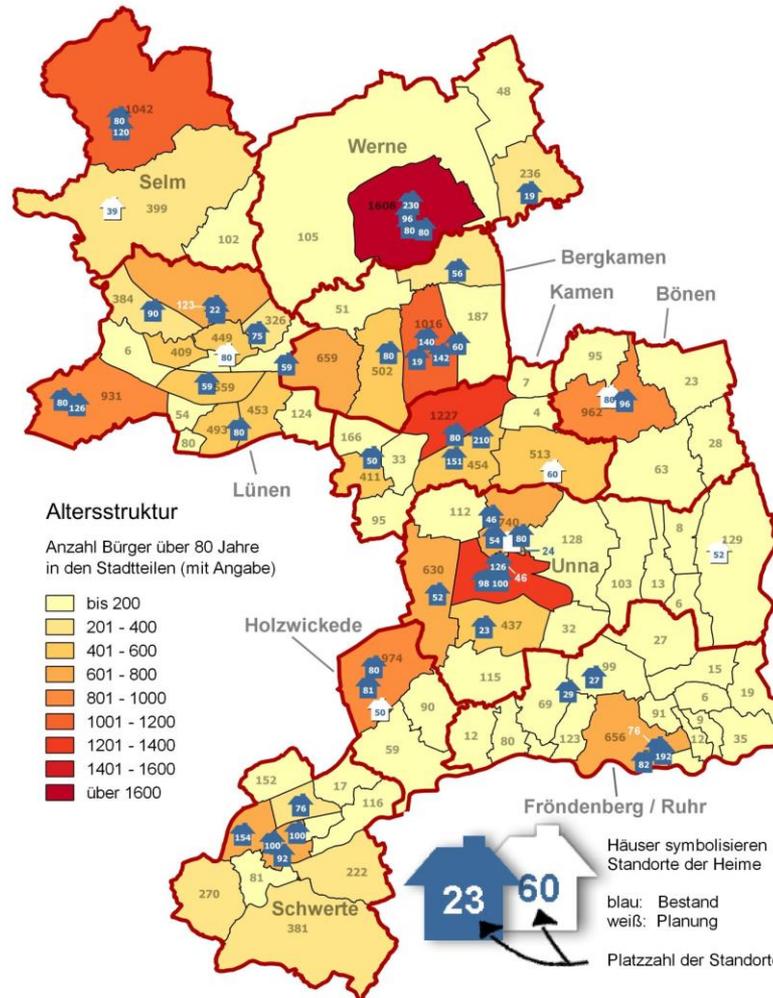
# Geriatric: Bedarf

## %-Anteil der **Patienten in Krankenhäusern** im Alter von 65 Jahren und älter

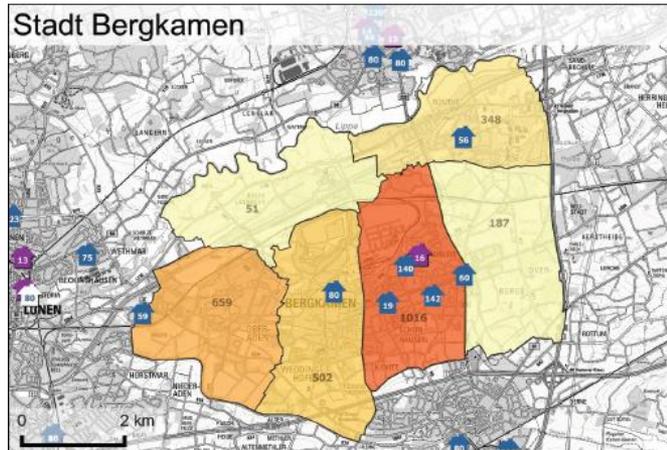


# FB 62 : Sozialräumliche Gliederung

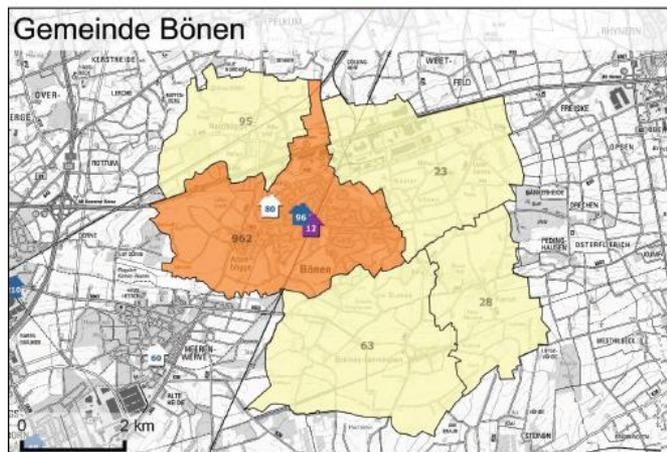
Altersstruktur in den Stadtteilen mit  
Bestand und Planung der Pflegeheime im Kreis Unna



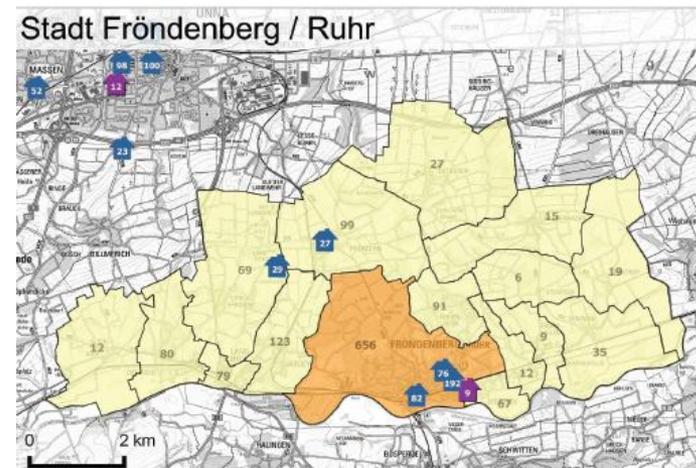
# Altersstruktur in den Stadtteilen + Pflegeheime



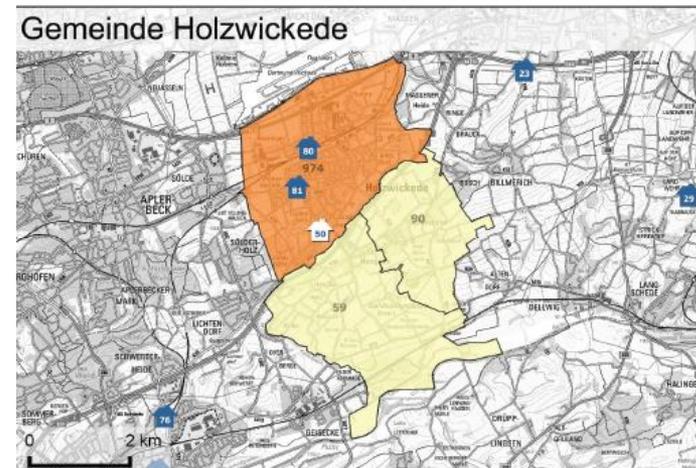
-  Pflegeheime (mit Platzzahl)
-  Tagespflegeeinrichtung (mit Platzzahl)
-  Pflegeheime in Planung (mit Platzzahl)
-  Tagespflegeeinrichtung in Planung



Hintergrundkarte: Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2016  
 Stand der Altersstruktur: 01.01.2016 – Stand der Pflegeeinrichtungen: Mai 2016  
 Visualisierung: Kreis Unna, Fachbereich Vermessung und Kataster

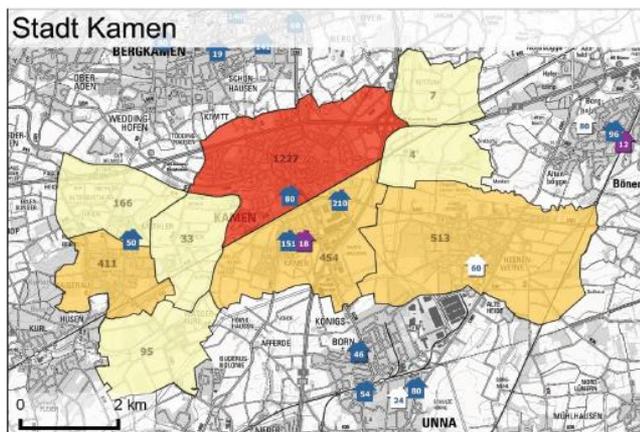


-  Pflegeheime (mit Platzzahl)
-  Tagespflegeeinrichtung (mit Platzzahl)
-  Pflegeheime in Planung (mit Platzzahl)
-  Tagespflegeeinrichtung in Planung

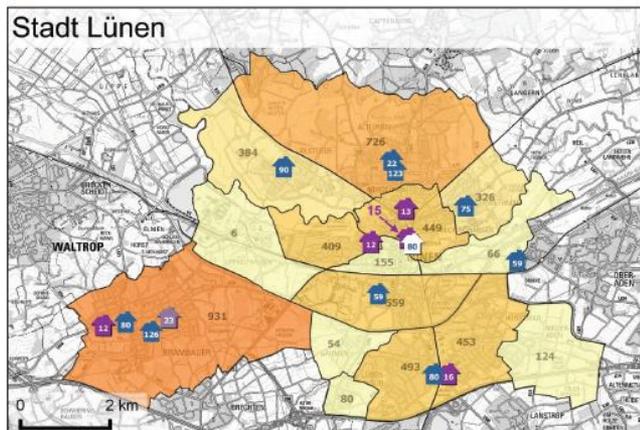


Hintergrundkarte: Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2016  
 Stand der Altersstruktur: 01.01.2016 – Stand der Pflegeeinrichtungen: Mai 2016  
 Visualisierung: Kreis Unna, Fachbereich Vermessung und Kataster

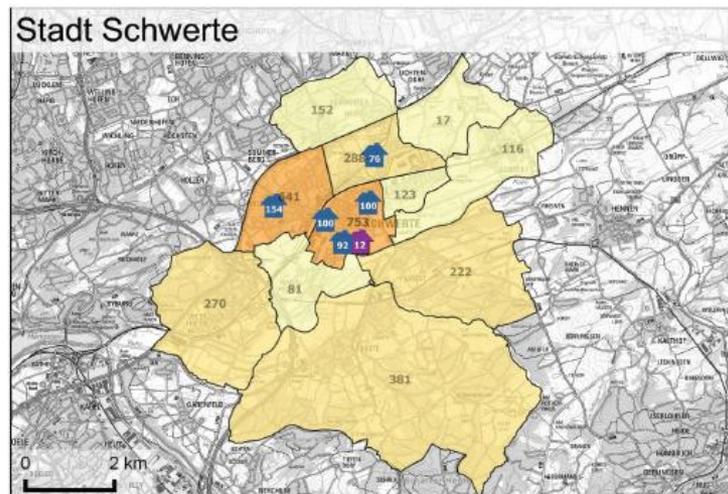
# Altersstruktur in den Stadtteilen + Pflegeheime



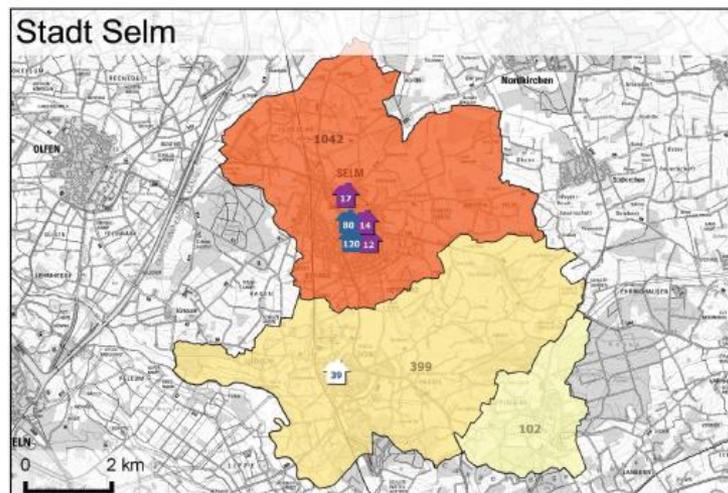
- Pflegeheime (mit Platzzahl)
- Tagespflegeeinrichtung (mit Platzzahl)
- Pflegeheime in Planung (mit Platzzahl)
- Tagespflegeeinrichtung in Planung



Hintergrundkarte: Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2016  
 Stand der Altersstruktur: 01.01.2016 – Stand der Pflegeeinrichtungen: Mai 2016  
 Visualisierung: Kreis Unna, Fachbereich Vermessung und Kataster

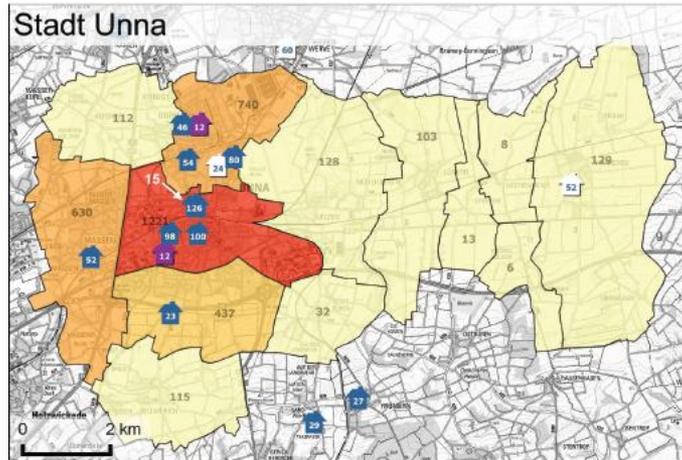


- Pflegeheime (mit Platzzahl)
- Tagespflegeeinrichtung (mit Platzzahl)
- Pflegeheime in Planung (mit Platzzahl)
- Tagespflegeeinrichtung in Planung

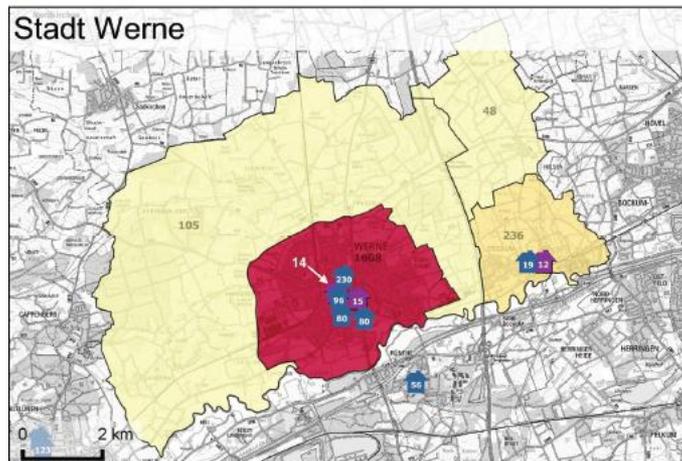


Hintergrundkarte: Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2016  
 Stand der Altersstruktur: 01.01.2016 – Stand der Pflegeeinrichtungen: Mai 2016  
 Visualisierung: Kreis Unna, Fachbereich Vermessung und Kataster

# Altersstruktur in den Stadtteilen + Pflegeheime



-  Pflegeheime (mit Platzzahl)
-  Tagespflegeeinrichtung (mit Platzzahl)
-  Pflegeheime in Planung (mit Platzzahl)
-  Tagespflegeeinrichtung in Planung



Hintergrundkarte: Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2016  
 Stand der Altersstruktur: 01.01.2016 – Stand der Pflegeeinrichtungen: Mai 2016  
 Visualisierung: Kreis Unna, Fachbereich Vermessung und Kataster